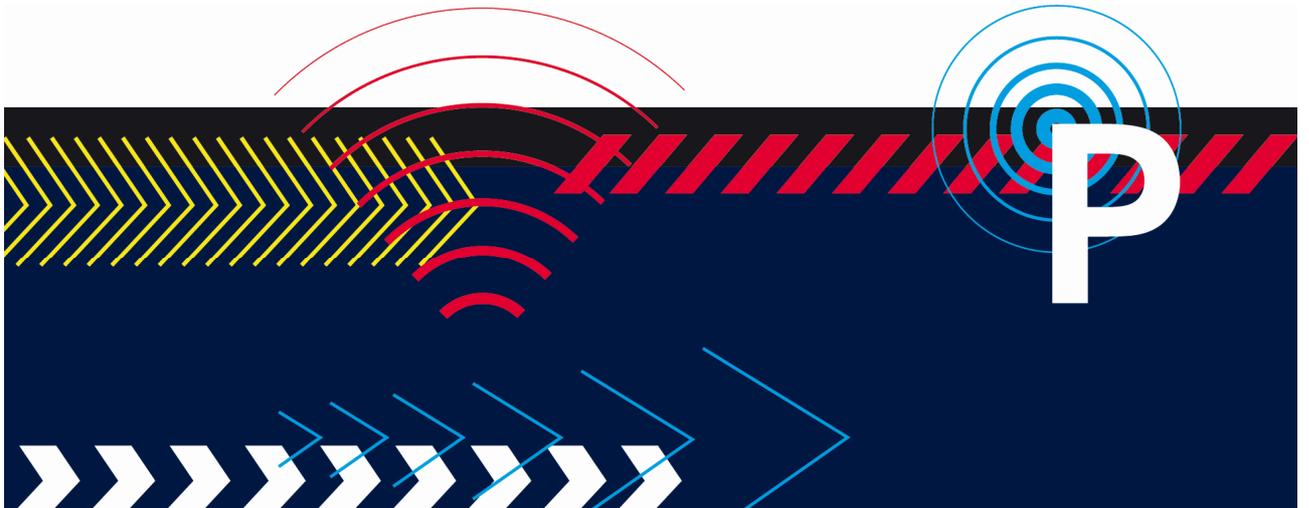


Jahresbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
1.1	Einzugsgebiet.....	4
1.2	Allgemeines	4
2.	Rückblick.....	5
2.1	Jahresziele	5
2.2	Sicherheitspolizei	6
2.3	Jugendpolizei.....	8
2.4	Verkehrspolizei	8
2.5	Verwaltungspolizei	10
2.6	Sekretariat.....	11
3.	Personelles	13
3.1	Bestand	13
3.2	Aus- und Weiterbildung.....	14
3.3	Beförderungen	15
4.	Material.....	15
4.1	Fahrzeuge.....	15
4.2	Korpsausrüstung und persönliche Ausrüstung	16
5.	Finanzen.....	16
5.1	Rechnung 2016	16
6.	Statistik.....	16
6.1	Auszug Aufwand in Stunden der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)	16
6.2	Bussen und Verzeigungen der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)	17
6.3	Verkehrsüberwachung.....	17
7.	Ausblick	18
7.1	Jahresziele 2017	18
7.2	Personelles	18
7.3	Finanzen und Budget 2017.....	18
7.4	Struktur	19
7.5	Material	19
8.	Abkürzungen und Glossar	20
9.	Anhänge.....	21
9.1	Organigramm.....	21
9.2	Jahresrechnung 2016	22
9.3	Kennzahlen Bussen und Rechtshilfe	25

1. Einleitung

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie haben den Jahresbericht 2016 der Regionalpolizei Zofingen aufgeschlagen; es ist bereits der Zehnte. Dieser Bericht gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten und Herausforderungen der Regionalpolizei Zofingen im vergangenen Jahr – schön, dass Sie sich dafür interessieren. Die Regionalpolizei blickt auf ein ereignisreiches 2016 zurück. Seit zehn, für Aarburg seit acht Jahren, ist die Regionalpolizei für die lokale Sicherheit in den 23 Vertragsgemeinden der Region Zofingen zuständig. In diesen Jahren hat sich die Regionalpolizei zu einer sehr guten und stabilen Organisation entwickelt. Ende 2016 konnte der personelle Vollbestand erreicht werden.

Die lokale Sicherheit ist eine Grundaufgabe der Gemeinden. Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, braucht es eine flexible Organisation, welche sich dem stetig verändernden Umfeld und den Herausforderungen anzupassen vermag. Auch im Berichtsjahr war es wichtig, Trends zu erkennen, Problemstellungen anzugehen und nach Mitteln und Wegen zu suchen. Lokale Sicherheit bedeutet auch massgeschneiderte Lösungen. Dies gilt insbesondere für die Prävention. Zahlreiche Aktionen auf der Strasse und in Zusammenarbeit mit den Schulen helfen, die Sicherheit zu erhöhen.

Auf politischer Ebene waren wir mit der Ausarbeitung eines neuen Kostenteilers für die Gemeindebeiträge gefordert. Der Führungsausschuss hat an zahlreichen Sitzungen die verschiedensten Modelle evaluiert. Ziel war, das Berechnungsmodell stärker auf die tatsächlich erbrachten Leistungen abzustützen und das Modell zu vereinfachen. Seit 1. Januar 2017 werden die Kosten aufgrund der uniformierten Präsenz (Anteil 40 Prozent), dem Grundbeitrag pro Einwohner (Anteil 40 Prozent) und den Fallzahlen (Anteil 20 Prozent) berechnet.

Seit sieben Jahren trage ich die politische Verantwortung für die Regionalpolizei. Nach wie vor bin ich fasziniert von deren Leistungen. Zu erwähnen ist die Polizeiarbeit im Aussendienst: Zahlreiche Einsätze und Hilfeleistungen, Anhaltungen, Patrouillen, Zuführungen, Verkehrsinstruktionen, Präventionsunterricht, Anlässe, gewerbepolizeiliche Aufgaben und vieles mehr. Beeindruckt bin ich auch von der Arbeit im Innendienst: Schlanke Prozesse, gute Arbeitsmittel und flinke Hände helfen, die administrativen Arbeiten möglichst effizient abzuwickeln.

Ich danke dem ganzen Korps der Regionalpolizei für den tollen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung. Für einen Betrieb wie die Regionalpolizei braucht es den Einsatz jedes Einzelnen, damit der Auftrag der lokalen Sicherheit optimal erfüllt werden kann. Die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viel Teamgeist sind Voraussetzungen für ein gut funktionierendes Polizeikorps. Speziell bedanken möchte ich mich bei Stefan Wettstein. Er hat am 1. September 2016 sein 30-Jahre-Dienstjubiläum gefeiert. Er leitet die Regionalpolizei mit viel Umsicht und Herzblut. Vielen herzlichen Dank für seinen Einsatz und seine Treue.

2017 wird die Regionalpolizei weiterhin gefordert sein, damit die lokale Sicherheit auf diesem hohen Niveau gewährleistet werden kann. Dabei gilt es, die Präsenz hoch zu halten, die Patrouillen sinnvoll einzuteilen, Entwicklungen zu erkennen, und nach zielführenden Lösungen zu suchen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Jahresberichts.

Christiane Guyer
Stadträtin, Vorsteherin Sicherheit und Kultur

Die Regionalpolizei Zofingen blickt auf ein intensives und arbeitsreiches Jahr zurück. Als Polizeichef bin ich besonders stolz auf «meine» Mannschaft. Erfolgreich hat sie sich den immer wieder neuen Herausforderungen in ihrem Berufsalltag gestellt. Zudem ist es gelungen, das Polizeikorps kontinuierlich zu vergrössern. Die Führung rekrutierte eine auszubildende Polizistin sowie eine Polizistin und vier Polizisten mit fundierter Berufspraxis. Der Vollbestand des Korps ist somit, ein Jahr früher als geplant, erreicht. Seit 1. Dezember 2016 sind 37 Polizistinnen und Polizisten und sieben Zivilangestellte für die Regionalpolizei Zofingen tätig.



Die Fallzahlen der häuslichen Gewalt sind in unserem Vertragsgebiet auf gleich hohem Niveau geblieben wie im vorigen Jahr. Die Polizistinnen und Polizisten begegnen diesem Thema täglich. Gewalt hat viele Gesichter und sie kommt überall vor; bei Frauen, Männern, in allen sozialen Schichten, an öffentlichen Orten, in Betrieben, aber am häufigsten im eigenen Zuhause. Hier werden unsere Mitarbeitenden immer wieder mit familiären und persönlichen Problemen konfrontiert. Nicht immer ist es möglich, diese sofort an Ort und Stelle zu lösen. Oft muss auch ein Familienmitglied für einige Tage weggewiesen werden. In diesen Situationen ist es für die Mitarbeitenden häufig nicht einfach, sich effektiv abzugrenzen. Damit der Spagat zwischen beruflichem und privatem Alltag gelingt, stehen ihnen bei Bedarf ausgewiesene Fachkräfte zur Seite.

Die Gewaltbereitschaft gegenüber der Polizei nimmt stetig zu, die Hemmschwelle ist spürbar gesunken – dies bestätigt auch die aktuelle Medienberichterstattung. Der Verband Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) und seine Mitglieder sind besorgt über das Ausmass an verbaler und körperlicher Gewalt gegenüber der Polizei. Leider musste auch die Repol 2016 bei einigen Einsätzen Gewalt an Polizistinnen und Polizisten erfahren. Erfreulicherweise konnten alle Vorfälle mit dem richtigen polizeitaktischen Vorgehen abgewendet und anschliessend psychologisch verarbeitet werden.

Der seit vielen Jahren massivste Vorfall bei der Regionalpolizei Zofingen geschah im Juni 2016. In jener Nacht wurden fünf Polizisten (drei Repol und zwei Kapo) während einer Personenkontrolle im Boowald von einem Mann mit Axt und Gertel angegriffen und mit dem Tod bedroht. Bei diesem Angriff mussten zwei Polizisten von der Schusswaffe Gebrauch machen. Der Einsatz von Schusswaffen ist der höchsten Eskalationsstufe zugeordnet und somit das härteste Einsatzmittel. Die Untersuchungen ergaben, dass der Schusswaffeneinsatz gerechtfertigt war, das Verfahren gegen die beiden Polizisten wurde eingestellt.

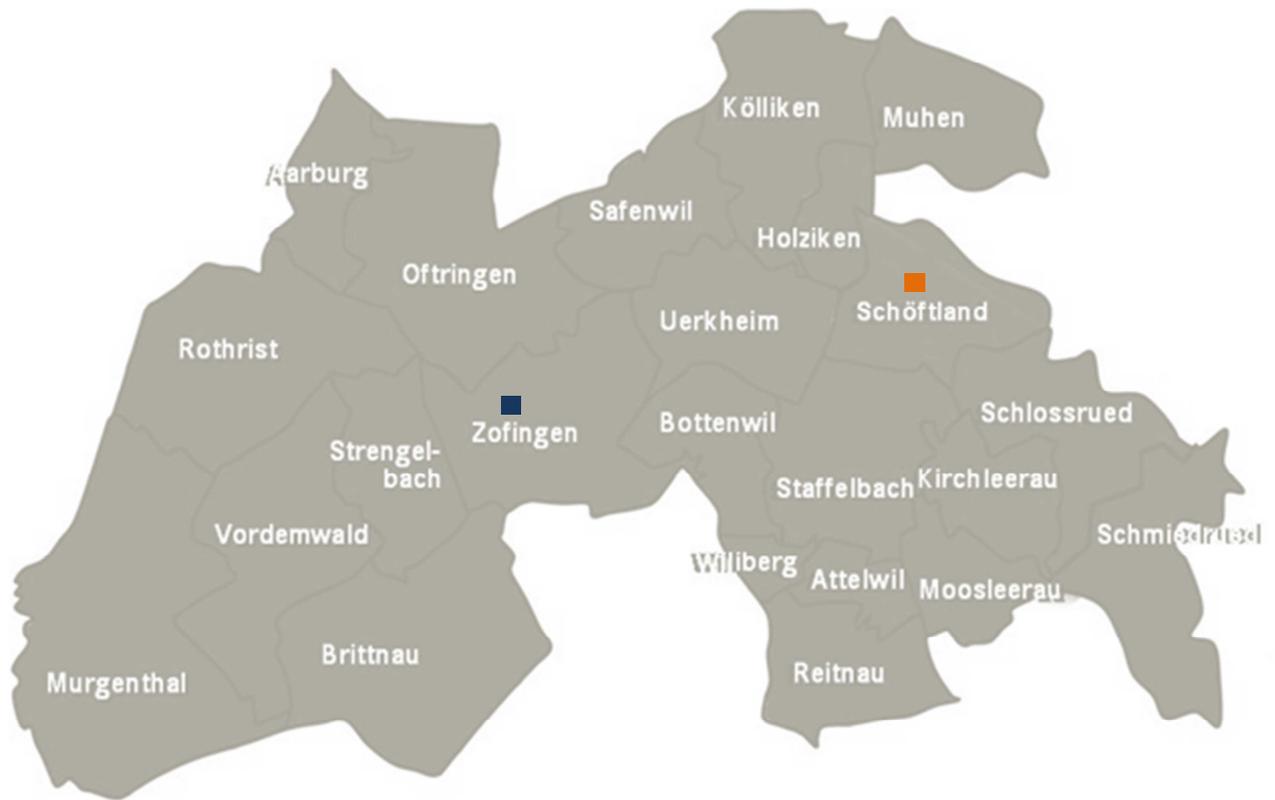
Bei weiteren Polizeieinsätzen wurden Polizisten durch körperliche Angriffe verletzt oder weil sich Personen gegen eine Anhaltung und Polizeikontrolle grob gewehrt haben. Wir bauen darauf, dass der Gesetzgeber dieses Phänomen erkennt, insbesondere weil die Angriffe oft nicht gegen die Person in Uniform, sondern gegen den Vertreter des Staates gerichtet sind. Die im Nationalrat eingereichte parlamentarische Initiative ist aus Sicht der Polizei ein Schritt in die richtige Richtung.

Die Regionalpolizei Zofingen besteht aus einer motivierten, teamorientierten und sehr gut ausgebildeten Mannschaft. Ich freue mich auf die weiteren Herausforderungen und bin überzeugt, dass uns Fortuna auch im neuen Jahr 2017 zur Seite stehen wird.

Polizeichef Oblt Stefan Wettstein

1.1 Einzugsgebiet

Das Vertragsgebiet der Regionalpolizei Zofingen umfasst unverändert 23 Gemeinden im Wigger-Suhren- und Ruedertal. Die Bevölkerungszahl hat sich um 916 (Vorjahr 1'238) Einwohnerinnen und Einwohner erhöht und lag gemäss des Kantonalen Statistischen Amtes bei 81'320 (80'375). Der Wachstumstrend dürfte weiterhin anhalten.



Legende

- Hauptposten Zofingen
- Aussenposten Schöffland

1.2 Allgemeines

Auf Antrag des Führungsausschusses der Regionalpolizei hat der Stadtrat Zofingen dem neuen Kostenteiler für die Gemeindebeiträge auf den 1. Januar 2017 zugestimmt. Sowohl der Stadtrat als auch der Führungsausschuss sind überzeugt, dass die neue Verrechnung (40 Prozent uniformierte Präsenz, 40 Prozent Grundbeitrag pro Einwohner und 20 Prozent nach Fallzahlen) eine einfache, transparente, gut umsetzbare und stabile Lösung für alle Vertragsgemeinden ist.

2. Rückblick

2.1 Jahresziele

2016 standen für die Regionalpolizei Zofingen, genannt Repol, folgende Schlagwörter im Zentrum:

R Realistisch
E Ehrgeizig
P Pragmatisch
O Omnipräsent
L Lebendig

Zielsetzungen 2016:  erfüllt  teilweise erfüllt  nicht erfüllt

a) Die Kontakte zu den Kommunalbehörden sind geprüft und weiter ausgebaut	
b) Die uniformierte Präsenz liegt, verglichen zur Nettoarbeitszeit, über 50 Prozent	
c) Die Jugendpolizei ist weiterentwickelt und nachhaltig positioniert	
d) Die personelle Aufstockung gemäss Vorgaben (Initiative 1:700) ist abgeschlossen	
e) Die Übernahme der Kleinkriminalitätsfälle von der Kantonspolizei ist erneut geprüft	
f) Der gesamte Fahrzeugpark der Regionalpolizei ist ins Flottenleasing überführt	
g) Die Ergebnisse der Leistungserfassung sind im neuen Berechnungsmodell für die Beiträge der Vertragsgemeinden integriert	

- a) Mit den Vertragsgemeinden kommuniziert die Regionalpolizei monatlich, die Gemeindeverantwortlichen halten den Kontakt jederzeit aufrecht. Anliegen und Bedürfnisse z. B. für vermehrte Polizeipräsenz, melden die Polizistinnen und Polizisten der Führung der Regionalpolizei. Der jeweilige Tageschef beurteilt daraufhin die Lage und nimmt die Hotspot-Kontrollen in die Planung der Patrouillentätigkeit auf.
- b) Die präzise Leistungserfassung lässt es zu, die Stunden der uniformierten Präsenz auszuwerten und zielgerichtet zu steuern. Die sichtbare Patrouillentätigkeit ist ein wichtiger Gradmesser für das subjektive Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung.
- c) Die Jugendpolizei konnte mit einem ausgebildeten Jugendsachbearbeiter verstärkt werden. «Social-Media», Gewalt in den Schulen, Vandalismus, Sachbeschädigungen oder der Umgang mit Suchtmitteln bilden vermehrt den Mittelpunkt der polizeilichen Jugendarbeit. Der Präventionsunterricht wird auch immer häufiger zu einem Bedürfnis von Eltern und Schulen.
- d) Im Zusammenhang mit der Aufstockung des Korps auf 37 Polizistinnen und Polizisten, konnte die Führung der Regionalpolizei bereits Ende 2016 das Erreichen des Vollbestandes an das Personal-Ressourcen-Management des Kantons Aargau kommunizieren.

- e) Im Berichtsjahr beabsichtigte die Kantonspolizei Aargau die Aufgaben im Bereich Kleinkriminalität mit einem Rahmenvertrag auf die Stadt- und Regionalpolizeien zu übertragen. Die Regionalpolizei Zofingen hat dieses Vorhaben erneut geprüft und entschieden, das Hauptaugenmerk auf die lokale Sicherheit und somit auf die Polizeipräsenz zu legen. Die Bearbeitung von kriminalpolizeilichen Aufgaben ist bis auf weiteres zurückgestellt.
- f) Im Herbst 2016 wurde das neunte und letzte Fahrzeug ins Flottenleasing überführt.
- g) In intensiver Zusammenarbeit mit dem Führungsausschuss ist es der Projektgruppe gelungen, ein aussagekräftiges Berechnungsmodell für die Beiträge der Vertragsgemeinden festzulegen und einen neuen Kostenteiler zu erstellen. Die Vertragsgemeinden und der Zofinger Stadtrat haben diesen gutgeheissen. Er wird seit 1. Januar 2017 umgesetzt.

2.2 Sicherheitspolizei

Tagesgeschäft/Patrouillendienst

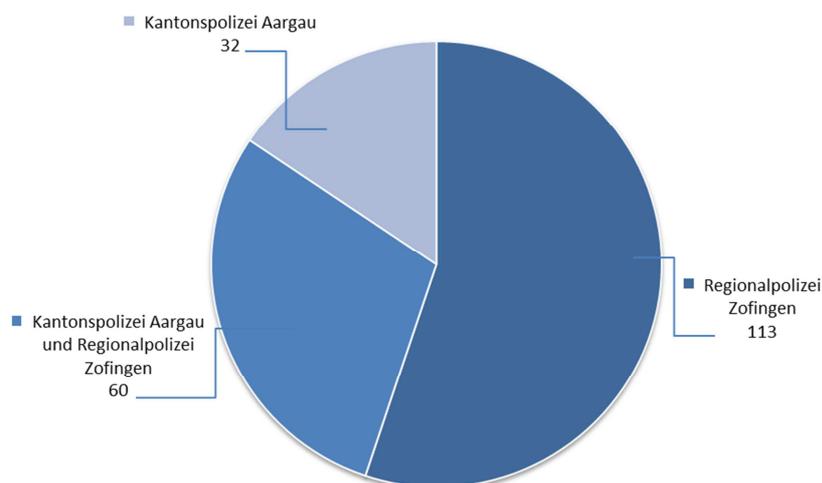


Eine Kernaufgabe der Regionalpolizei Zofingen ist der Patrouillendienst in den Vertragsgemeinden. Während diesen Patrouillendiensten werden zahlreiche Aufgaben erledigt und umfangreiche Kontrollen durchgeführt. Im vergangenen Jahr leistete die Regionalpolizei Zofingen insgesamt 28'204 Stunden uniformierte Präsenz.

Davon 6'670 Stunden für unterschiedlichste Interventionen. Auffallend ist hierbei die grosse Anzahl an medizinischen Hilfeleistungen (108), an Fällen häuslicher Gewalt (173 Erstinterventionen, davon 113 direkte Fallbearbeitungen durch die Regionalpolizei), die 359 Aufgebote wegen verdächtigen Verhaltens aber auch die 24 polizeilichen Hilfeleistungen im Jugendheim Aarburg.

Interventionen häusliche Gewalt

2016 kam es im Vertragsgebiet insgesamt zu 205 Interventionen bei häuslicher Gewalt. In 60 Fällen intervenierten die Kantons- und Regionalpolizei Zofingen gemeinsam. 32 Fälle bearbeitete die Kantonspolizei. 113 Sachbearbeitungen fielen der Regionalpolizei Zofingen zu.



Die 113 Fälle von häuslicher Gewalt, bearbeitet durch die Regionalpolizei Zofingen, aufgeschlüsselt nach Vertragsgemeinden:

Aarburg	Attelwil	Bottenwil	Brittnau	Holziken	Kirchleerau	Kölliken	Moosleerau	Muhlen	Murgenthal	Oftringen	Reitnau	Rothrist	Safenwil	Schlossrued	Schmiedrued	Schöffland	Staffelbach	Strengelbach	Uerkheim	Vordemwald	Williberg	Zofingen
28	-	-	-	2	-	13	2	6	6	54	-	18	15	-	-	8	1	6	2	1	-	43

Auch Tiere können polizeiliche Einsätze auslösen. So galt es beispielsweise eine eingeklemmte Katze aus den Anbauteilen eines Automotors zu befreien oder einen Hund aus einem brennenden Haus zu evakuieren. Das sind nur zwei Beispiele von zahlreichen «tierischen Interventionen».

Kontrollaktion illegales Glücksspiel und Sportwetten

Glücksspielautomaten sowie das direkte Anbieten von Sportwetten sind in der Schweiz verboten. Insbesondere Glücksspielautomaten sind ausschliesslich den konzessionierten Spielbanken/Casinos vorbehalten. Illegale Glücksspielautomaten erzielen enorme Gewinne und sind bereits weit verbreitet. Mit gezielten Kontrollen stellte die Regionalpolizei Zofingen auch 2016 einige dieser illegalen Automaten sicher und überführte die Geräte sowie die notwendigen Ermittlungsakten an die Eidgenössische Spielbankenkommission in Bern. Sie ermittelt in diesen Fällen weiter und reicht die Strafanzeigen bei der Bundesanwaltschaft ein.



Veranstaltungen

Anlässe wie Route 66/Riverside Openair, Wasserfest, Fussball Euro 2016, Fasnachtsanlässe, New Orleans meets Zofingen, Heitere Openair, Oktoberfeste etc. bedürfen immer einer genauen Lagebeurteilung und der Zusammenarbeit mit den Organisatoren, damit diese Veranstaltungen mit einer bestmöglichen Sicherheitsstruktur für die Besuchenden durchgeführt werden können. Nebst der engen Begleitung und Beratung während der Organisationsphase, leistet die Regionalpolizei Zofingen zudem eine hohe Polizeipräsenz an den Veranstaltungen selber. Erfreulicherweise konnten auch 2016 alle Anlässe ohne nennenswerte Vorfälle durchgeführt werden.

Diensthund



Im Frühjahr 2015 verstarb völlig unerwartet Diensthund Fluke. In den vergangenen Monaten bildete Hundeführer Gfr Pascal Grossenbacher mit grossem Engagement seinen Junghund Iaro für die dienstlichen Aufgaben aus. Bis zur erfolgreich bestandenen, von der Kantonspolizei Aargau im Herbst 2016 durchgeführten Einsatzprüfung, waren dafür nebst den ordentlichen Ausbildungstagen unzählige private Ausbildungsstunden notwendig. Seither steht Iaro offiziell als Diensthund im Einsatz.

2.3 Jugendpolizei

Jugendanlass Connect – dein Event

Nach 2013 fand im vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Zofingen der Jugendanlass «Connect-dein Event» statt. Mit über 300 teilnehmenden Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden war dieser, durch die Jugendarbeitenden der Region sowie der Regionalpolizei Zofingen organisierte Anlass, ein Grosse Erfolg. Am frühen Nachmittag trafen sich die Teilnehmenden in der Mehrzweckhalle des Berufsbildungszentrums, wo sie auf die insgesamt 16 verschiedenen, professionell betreuten Workshops aufgeteilt wurden. Nach dem gemeinsamen Abendessen wechselten die Teilnehmenden in das naheliegende Jugendkulturlokal OXIL, wo die - bereits obligate - Party bis 23 Uhr stattfand. Dank der Unterstützung zahlreicher Unternehmen sowie der Busbetriebe Walter Tschannen AG, welcher die angereisten Jugendlichen nach Hause chauffierte, kann dieser Jugendanlass überhaupt in seiner jetzigen Form durchgeführt werden. Für alle involvierten Institutionen ist der Anlass sehr wertvoll, da direkte Prävention zu diversen Themen geleistet werden kann. Zudem werden wichtige persönliche Kontakte geknüpft. Bei allfälligen künftigen Problemen oder Fragen stehen den Jugendlichen so bereits bekannte Ansprechpartner zur Seite, die sie kompetent beraten können.



Präventionsunterricht

Auch im vergangenen Jahr erkundigten sich verschiedene Schulen bei der Jugendpolizei der Regionalpolizei Zofingen, ob sie in ihren Schulklassen gezielte Prävention unterrichten würde. Hierbei zeigt es sich, dass dieses Angebot insbesondere dann wahrgenommen wird, wenn bereits Probleme in den Bereichen Social Media, Gewalt und Vandalismus oder Suchtmittel vorhanden sind. Dieser Unterricht bildet vermehrt den Mittelpunkt der polizeilichen Jugendarbeit. Es zeigt sich, dass die gezielte Präventionsarbeit nicht nur bei Schülern angezeigt ist, sondern die gleichen Thematiken anlässlich eines Elternabends angegangen und thematisiert werden sollten. Die Erziehung muss im Elternhaus erfolgen. Daher sollten die erziehungsberechtigten Personen ebenfalls über die jeweiligen Themen aufgeklärt und informiert werden.

Erfolgreich zeigte sich wiederum die Präventionsarbeit zu Halloween. Das dritte Jahr in Folge verlief die berühmte Halloweennacht sehr ruhig und ohne nennenswerte Probleme. Aber auch die Präventionsveranstaltungen nach zahlreichen Sprayereien oder Sachbeschädigungen an Zweirädern (Manipulieren an Rädern, zerschneiden von Bremskabeln etc.) zeigte seine Wirkung. Denn im Anschluss an diese Interventions-Präventionsveranstaltungen, an welchen den Schülern die Folgen ihres deliktischen Handelns aufgezeigt wurden, kam es zu keinen Straffälligkeiten mehr.



2.4 Verkehrspolizei

Verkehrssicherheit

Nebst der Sicherstellung von Ruhe und Ordnung und zahlreichen Patrouillen im Einzugsgebiet, setzt sich die Regionalpolizei Zofingen tagtäglich für die Verkehrssicherheit ein. Ziel ist, Verkehrsunfälle zu vermeiden und die Folgen von Unfällen zu mindern.

2016 nahm die Regionalpolizei Zofingen im gewohnten Rahmen an den nationalen Präventionskampagnen teil. Zudem führte sie insgesamt 15 koordinierte SVG-Aktionstage mit verschiedenen verkehrspolizeilichen Schwerpunktaktionen durch. Dank dem grossen Engagement der Ein-

satzkräfte konnte mit den Präventionskampagnen der Rubriken national, regional und Schulwegsicherheit wesentliche Zeichen gesetzt werden.

	Präventionskampagne	National	Regional	Schulwegsicherheit
19. Januar	Fachreferat am Elternabend Kindergarten Rothrist			✓
01. März	Fachreferat am Elternabend Kindergarten Kölliken			✓
04. April	TCS Aktion «Helm tragen – aber richtig»		✓	
28. Mai	Velokurs «Schule und Elternhaus Zofingen»			✓
02. Juni	Fachreferat am Elternabend Kindergarten Muhen			✓
16. Juni	«Toter Winkel» Schule Zofingen			✓
11. Juli bis 22. Juli	Präventionskampagne «Gemeinsam gegen Velodiebstahl»		✓	
20. August - 02. September	Präventionskampagne «Schulbeginn – Rad steht, Kind geht»	✓		
31. September - 13. November	Präventionskampagne «Sicherheit durch Sichtbarkeit»	✓		
03. November	«Tag des Lichts»	✓		



Unter dem Patronat des Verbands Aargauer Regionalpolizeien (VAG) wurde nebst der Präventionskampagne «Gemeinsam gegen Velodiebstahl» die Aktion «Helm tragen – aber richtig» durchgeführt. Dabei besuchte die Regionalpolizei Zofingen in Zusammenarbeit mit dem Touring Club Schweiz (TCS) die Kreisschule Safenwil-Walterswil und die Schule Schmiedrued-Walde. Im Vordergrund dieser Instruktion standen der Velohelm und

seine richtige Einstellung. Ausserdem wurden die Schulkinder für den «Toter Winkel» und die «Sicherheit durch Sichtbarkeit» sensibilisiert. Aufgrund der sehr guten Resonanz seitens der Lehrkräfte und der Schülerschaft wird die neu lancierte TCS-Kampagne auch im Folgejahr in weiteren Schulen angeboten.

Schulwegsicherheit - Verkehrsinstruktion in Schulen

Der Verkehrsunterricht der Polizei in Kindergärten und Schulen ist eine wirkungsvolle Präventionsmassnahme, um die Zahl tragischer Unfälle in Grenzen zu halten. Mit dem kompetenten und gezielten Verkehrsunterricht durch eine Verkehrsinstruktorin und drei Verkehrsinstruktoren können Kinder befähigt werden, sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen.



Ziel der Verkehrsinstruktion ist es, Verkehrsunfälle, insbesondere Kinderunfälle, vermeiden zu helfen. Mit den 2016 geleisteten 1'411 Stunden, erfolgt dies schwergewichtig durch stufengerechten, praktischen und theoretischen Verkehrsunterricht. Die Kinder sollen Gefahren im Strassenverkehr erkennen, sowie Verhaltensregeln kennen und anwenden.

Die Verkehrsinstruktoren sind Ansprechpartner und Berater für Kinder und Jugendliche, Schulen, Eltern, Senioren sowie Behörden. In Bezug auf die Zuständigkeit pro Gemeinde gibt die nachstehende tabellarische Zusammenfassung einen Überblick.

	Aarburg	Attelwil	Bottenwil	Brittnau	Holziken	Kirchleerau	Kölliken	Moosleerau	Muhlen	Murgenthal	Ofringen	Reitnau	Rothrist	Safenwil	Schlossrued	Schmiedrued	Schöffland	Staffelbach	Strengelbach	Uerkheim	Vorderwald	Willberg	Zofingen	
Bettina Kradolfer	✓						✓							✓					✓					
Rainer Blättler			✓	✓							✓									✓	✓			
Alain Marti		✓			✓	✓		✓				✓			✓	✓	✓	✓					✓	
Sherom Wuffli									✓	✓			✓											✓

Legende

■ Bezirk Aarau ■ Bezirk Kulm ■ Bezirk Zofingen

Fahren in angetrunkenem Zustand – Beweissichere Atemalkoholprobe

Alkoholkonsum ist nach wie vor eine häufige Ursache für Unfälle auf Schweizer Strassen. Gemäss der eidgenössischen Unfallstatistik sind 17 Prozent der Unfälle mit Schwerverletzten oder Todesopfern auf Alkohol zurückzuführen. Anlässlich der durchgeführten Verkehrsüberwachungen wurden durch die Regionalpolizei Zofingen insgesamt 26 (Vorjahr 22) Personen wegen Fahrens in alkoholisiertem Zustand (FiaZ) zur Anzeige gebracht.

Mit der Einführung der beweissicheren Atemalkoholprobe per 1. Oktober 2016 werden die Kontrollverfahren für die Polizei und die Verkehrsteilnehmenden vereinfacht und somit kostengünstiger. Die Alkoholmessgeräte werden künftig die Ergebnisse in Milligramm Alkohol pro Liter Luft (mg/l) anzeigen. Diese neue Messeinheit bedeutet jedoch keine Veränderung der erlaubten Alkoholmenge für Fahrzeuglenkende. Auch die Strafmasse bleiben gleich wie bis anhin. Den aktuellen Werten von 0.5 und 0.8 Promille (Alkohol im Blut) entsprechen neu die Werte 0.25 und 0.4 mg/l (Alkohol in der ausgeatmeten Luft).



Ab März 2017 wird die Regionalpolizei Zofingen auf ihrem Stützpunkt über ein beweissicheres Alkoholmessgerät verfügen. Dieses beschafft sie gemeinsam mit der Kantonspolizei Aargau.

2.5 Verwaltungspolizei

Bewilligungswesen/Onlineschalter

Der Kontakt mit der Regionalpolizei findet in der Regel in der direkten Begegnung statt. Zudem bietet die Website regionalpolizei-zofingen.ch die Möglichkeit, die Regionalpolizei virtuell zu besuchen. So sind im Onlineschalter eine Vielzahl an Formularen, Merkblättern und Informationen elektronisch abrufbar. Die Verwaltungspolizei hat die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Formulare und Merkblätter im Bereich Bewilligungswesen im vergangenen Jahr überar-



beitet und ergänzt:

- Das Formular «Meldung Einzelanlass/Gesuch Verlängerung Öffnungszeit» dient Veranstaltern für die Meldung einer Wirtstätigkeit und das Beantragen einer Kleinhandelsbewilligung beim Verkauf von Spirituosen an Einzelanlässen. Gleichzeitig kann die Verlängerung der gesetzlich festgelegten Öffnungszeiten beantragt werden. Das dazugehörige Merkblatt «Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit» enthält wichtige Informationen für Veranstalter, die bei der Planung und Durchführung des Anlasses zu berücksichtigen sind.
- Mit dem Gesuch «Temporäre Strassenreklame» können öffentliche Standorte der Einwohnergemeinde Zofingen für den Aushang von temporärer Strassenreklame beantragt werden. Die vorhandenen Standorte wurden überprüft und um den Standort an der Mühlemattstrasse im Bereich des Werkhofs Zofingen erweitert. Die Übersicht aller Standorte ist im Onlineschalter aufgeschaltet.
- Die Benützung von Lautsprechern, Megaphonen und anderen Verstärkeranlagen auf öffentlichem Grund, oder wenn sie ab privatem Grund in selber Weise auf den öffentlichen Grund wirken, ist bewilligungspflichtig. Ein entsprechendes Gesuchsformular steht neu im Onlineschalter zur Verfügung.

Schutz vor Lärm an Veranstaltungen

Die Regionalpolizei Zofingen ist für die Kontrolle von gesundheitspolizeilichen Vorschriften zuständig. Darunter fällt auch die Einhaltung der Schall- und Laserverordnung des Bundes, die den Schutz des Publikums an Veranstaltungen regelt. 2016 führte die Regionalpolizei Zofingen in ihrem



Einzugsgebiet sieben Schallmessungen an Veranstaltungen durch. Bei zwei Messungen wurden die Werte überschritten. Die verantwortlichen Personen wurden verzeigt. Die Regionalpolizei Zofingen wird 2017 die Schallmesskontrollen an Veranstaltungen gezielt weiterführen, um Besucher von musikalischen Veranstaltungen vor übermässigem Schall zu schützen. Für die Kontrollen und Messungen



verfügt die Regionalpolizei Zofingen über einen eigenen Schallanalysator der Firma Norsonic Brechbühl AG (Bild).

Tierschutzkontrollen

Wie bereits im Vorjahr führte die Regionalpolizei Zofingen Tierschutzkontrollen durch. Im Sommer 2016 kontrollierte sie auf öffentlichen Parkplätzen, ob Hunde in abgestellten Fahrzeugen eingeschlossen wurden und so der Hitze ausgesetzt waren. Die Kontrollen verliefen erfreulicherweise negativ; es kam zu keinen Verstössen gegen das Tierschutzgesetz. Anfang Dezember erfolgte eine Aktion in der Region von Muhen, Kölliken und Safenwil. Kontrolliert wurde der Transport von Nutztieren. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau wurden neun Tiertransporte unter die Lupe genommen. Vier Transporter wurden wegen mangelnder Fahrzeugausrüstung und Transportpapieren sowie gesetzeswidrigem Transport der Tiere beanstandet und die Fahrzeugführer verzeigt. Weitere Tierschutzkontrollen werden folgen.

2.6 Sekretariat

Dienstleistungszentrum

Das Sekretariat unterstützt die Leitung der Regionalpolizei administrativ und entlastet die Führung in der Ausübung ihrer politischen Aufträge. Es ist dafür verantwortlich, dass die massgeblichen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen eingehalten werden. Das Sekretariat plant und organisiert Veranstaltungen und Anlässe wie beispielsweise Sitzungen mit Gemeindevertretern aus dem Vertragsgebiet, Vorstandssitzungen des Verbands Aargauer Gemeindepolizeien (VAG), öffentliche Empfänge,

Workshops, Mannschaftsrapporte und Teamevents. Mit diesen Aktivitäten werden die Kontakte korpsintern und zu den Partnerorganisationen gepflegt. Das Sekretariat ist verantwortlich für die Vorbereitung der Sitzungen des Führungsausschusses und die regelmässigen Zusammenkünfte mit Vertretern der Vertragsgemeinden anlässlich der Vorsteherkonferenz. Im Rahmen der Sitzungen wird ein Protokoll geführt. 2016 begleitete das Sekretariat das Projekt für die Überarbeitung des Kostenteilers für die Gemeindebeiträge und befasste sich ausserdem mit folgenden Schwerpunkten:

Geschäftskontrollen

Das Sekretariat stellt die Geschäftskontrollen von Zofingen und Schöftland sicher, indem die Übersicht und Kontrolle über Anzahl, Art und Status der laufenden, sistierten und abgeschlossenen Geschäfte wie z. B. Rechtshilfe-Ersuchen bewirtschaftet und die Fristen und Termine überwacht werden.

Ordnungsbussenzentrale

In der Ordnungsbussenzentrale werden sowohl die im Auftrag der Stadt und der Vertragsgemeinden im Einzugsgebiet ausgestellten Ordnungsbussen als auch die Geschwindigkeitsübertretungen erfasst und verarbeitet. Die Mitarbeitenden der Ordnungsbussenzentrale mahnen nicht-bezahlte Bussen, erstellen bei anhaltender Nichtbezahlung die entsprechenden Strafanzeigen an die zuständige Staatsanwaltschaft und bearbeiten eingegangene Reklamationen.

Datenauswertung und Administration

26'028 Geschwindigkeitsübertretungen wurden verarbeitet, 301 mehr als im Vorjahr. Die Quote der internen Rechtshilfesuche blieb mit 3,6 Prozent konstant. Erfreulicherweise konnten die Kosten für die Ermittlungen der Führer-, Halter- und Fahrzeugdaten massiv gesenkt werden. Die Kennzeichen aus den Kantonen AG, LU, ZH, ZG, SH und VD werden neu über das Abfragesystem der Viacar AG abgewickelt. Die im 2016 dadurch erzielte Kosteneinsparung beträgt 65 Prozent.

Ordnungsbussen-Bilanz

Mit 8'658 Ordnungsbussen wird ein moderates Plus von 2,5 Prozent verzeichnet. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz und die Verkehrsregelnverordnung wie die Missachtung des Verbots für Motorwagen und das Nichttragen der Sicherheitsgurten, führen die Hitliste der Tatbestände an. Die Bussen für das Überschreiten der Parkzeit bis zwei Stunden nahmen hingegen ab.

Finanzbuchhaltung

Im vergangenen Jahr hat Barbara Kehrli gemeinsam mit der Leitung und unter Einbezug der Linie die Abläufe in der Rechnungsverwaltung überarbeitet. Ideen wurden geprüft und deren Nutzen evaluiert. Das Fazit ist, dass das Optimierungspotential eher gering ist und daher von grossen Veränderungen abgesehen wird. Dennoch wird versucht, die Leitung in Sachen Budgetvorbereitungen vermehrt zu unterstützen und zu entlasten.

Weiterbildung

Wichtig ist, die Sekretariatsmitarbeitenden langfristig für die Ziele der Regionalpolizei Zofingen zu begeistern. Das gelingt, wenn sie sich in der Organisation entfalten können. Der Schlüssel dazu sind spannende Projekte und Aufgaben sowie ein umfassendes Weiterbildungsangebot.

Prozesssicherheit

Mit der gezielten Verbesserung der Arbeitsabläufe und einer transparenten, sachlichen und aktiven Kommunikation wird das Sekretariat dem hohen Anspruch an eine gute, bereichsübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Korps der Regionalpolizei, den Amtsstellen und der Bevölkerung gerecht.

Informatik

Unter www.regionalpolizei-zofingen.ch finden Sie die neusten Informationen über das Korps der Regionalpolizei Zofingen.

3. Personelles

3.1 Bestand

Ausbildung und Eintritt in die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch LU (IPH)



Aspirantin Sabine Schläpfer
Eintritt per 01.10.2016

Eintritte

Korporal Stefan Kuster per 1. Juni 2016 und Wachtmeister Jan Portmann per 1. Juli 2016.



Nach der Vereidigung durch den Zofinger Stadtrat (vorne v.l.n.r): Korporal Stefan Kuster und Wachtmeister Jan Portmann mit Stadträtin Christiane Guyer. Dahinter Adjutant und Stv. Leiter Bernhard Müller, Oberleutnant Stefan Wettstein, Leiter Regionalpolizei.



Gefreiter Marco Kunz
Per: 01.08.2016



Gefreiter Elvis Martino
Per: 01.11.2016



Gefreite Myriam Frey
Per: 01.12.2016

Austritte

Per 30.06.2016 verliess Wachtmeister Rosy Aeschbach das Korps (Mutterschaft). Per 01.10.2016 wechselte Gefreiter Andreas Kamber zur Regionalpolizei Wettingen-Limmattal und per 31.10.2016 trat Wachtmeister Renzo Bachmann aus dem Korps aus.

Die Regionalpolizei Zofingen dankt für ihre geleisteten Dienste und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Personalbestand der Regionalpolizei Zofingen per 31. Dezember 2016

Wer	Personen 2015	Personen 2016
Polizistinnen und Polizisten	31	36
Zivilangestellte (aufgeteilt auf 580 Stellenprozente)	7	7
Polizei-Aspiranten	3	1
Total	41	44

3.2 Aus- und Weiterbildung

2016 schlossen Sandra Jäggi, Steven Hächler und Martin Stefan von Arx die IPH erfolgreich ab. Nach Erlangen des Fachausweises als Polizistin und Polizist sowie dem Stage beim Kanton Aargau, haben sie ihren Dienst bei der Regionalpolizei Zofingen angetreten.

Erfolgreiche Absolventen der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch LU (IPH)



Polizistin Sandra Jäggi
Per: 01.10.2016



Polizist Steven Hächler
Per: 01.10.2016



Polizist Martin Stefan von Arx
Per: 01.10.2016

Da sich im Berichtsjahr auf die Stellenausschreibungen der Regionalpolizei Zofingen vermehrt ausgebildete und erfahrene Polizistinnen und Polizisten meldeten, rekrutierte sie (nur) eine Aspirantin.

Die Regionalpolizei Zofingen wird auch in Zukunft Aspirantinnen und Aspiranten an die Interkantonale Polizeischule nach Hitzkirch LU entsenden, so dass sie allfällig offene Stellen mit kompetenten Kandidaten besetzen kann. Dank dem neuen Stellenpool der IPH, in welchem nur diejenigen Aspirantinnen und Aspiranten figurieren, die die Anforderungsprüfung bestanden haben, kann die Repol in Zukunft ihren Rekrutierungsprozess verkürzen.

Weiterbildung

Seit Einführung der nationalen Bildungsplattform Polizei (NBPP) des Schweizerischen Polizei-Institutes (SPI) hat die Aus- und Weiterbildung bei der Polizei einen noch höheren Stellenwert erhalten. Diese informative Plattform, ausgerichtet auf das Jahr 2020, bietet als bildungspolitisches Gesamtkonzept zahlreiche Funktionen zur Ausbildungsverwaltung an. Die uniformierten Korpsangehörigen nahmen wiederum an zahlreichen Wiederholungskursen der Sicherheitspolizei (Schiessen/Selbstverteidigung) und an diversen Seminaren des Verbands Aargauer Regionalpolizeien teil. Da die Regionalpolizei Zofingen über eine stattliche Anzahl Dienstfahrzeuge (sechs Streifenwagen, drei Zivilfahrzeuge, zwei E-Bikes und zwei Mountainbikes) verfügt, besuchen die Korpsmitglieder auch Fahrkurse. Polizei-Bikerinnen und -Biker zum Beispiel, absolvieren einen einwöchigen Bikerkurs in der Ostschweiz; das praktische Anforderungsniveau ist hoch. Die grosse Anzahl Weiterbildungstage (276) gründet in erster

Linie auf dem Erreichen des Vollbestandes der Regionalpolizei Zofingen sowie den Trainingseinheiten von Hundeführer Pascal Grossenbacher mit Iaro.

3.3 Beförderungen

Stabilisierung und Weiterentwicklung

Nach der internen Ausschreibung und einem intensiven Auswahlverfahren hat die Leitung der Regionalpolizei Zofingen Joel Portner zum neuen Gruppenchef-Stellvertreter der Verwaltungspolizei gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Wm mbV Patrick Siegrist an, welcher auf den 1. Dezember 2015 die Funktion als Gruppenchef Verwaltungspolizei offiziell übernommen hat. Per 1. Februar 2016 wurde Gfr Joel Portner zum Wm mbA befördert.

Dank seiner Erfahrung, seines Teamgeists und Engagements, ist es Stefan Wettstein als Leiter der Regionalpolizei Zofingen in den letzten drei Jahren gelungen, das Korps zu stabilisieren und erfolgreich weiterzuentwickeln. Aufgrund dieser Leistung und seines bemerkenswerten Dienstalters von 30 Jahren, wurde Stefan Wettstein per 1. Januar 2017 vom Leutnant zum Oberleutnant befördert.

Per 1. Januar 2017 wurden zudem folgende Mitarbeitende der Regionalpolizei Zofingen aufgrund ihres Leistungsausweises und ihres Dienstalters befördert:

Martin von Arx und Sherom Wuffli vom Korporal zum Wachtmeister, Andreas von Arx vom Gefreiten zum Korporal und die Polizisten Marc Lehner und Urs Brechbühler zu Gefreiten.



Die Beförderten mit ihrer Ressortvorsteherin Christiane Guyer: Stefan Wettstein, Urs Brechbühler, Sherom Wuffli, Martin von Arx, Marc Lehner, Andreas von Arx, Bernhard Müller (v.l.n.r.).

4. Material

4.1 Fahrzeuge

Gemäss Jahresziel konnte im Herbst 2016 der Fahrzeugpark der Regionalpolizei vervollständigt und auf neun Fahrzeuge ausgebaut werden. Das seit 2012 in Kraft gesetzte Flottenmanagement kann die Repol mit einem elektronischen Controlling-System laufend überwachen. Bei Abweichungen von der Zielvereinbarung kann sie so zeitnah reagieren. Dank einer nachhaltigen Bewirtschaftung und einer optimalen Einsatzplanung konnten Einsparungen in der Höhe von 15 Prozent erzielt werden.

4.2 Korpsausrüstung und persönliche Ausrüstung

Aufgrund der Terrorlage ist die Polizei des Kantons Aargau mit einer geeigneten und wirksamen Bewaffnung ausgerüstet worden. Da im Gebiet der Regionalpolizei ein Grossteil der Erstinterventionen die Regionalpolizei Zofingen leistet, wurden im Frühjahr 2016 ebenfalls zwei Langwaffen des Typs SIG 516, Kaliber 5.62, angeschafft. Auch in der sicherheitspolizeilichen Aus- und Weiterbildung gilt zurzeit das Augenmerk der Intervention bei Terrorlagen. Mitarbeitende, die 2016 diese Ausbildung absolviert haben, sind befugt, die erwähnten Langwaffen auf dem Patrouillendienst mitzuführen. Ziel ist es, dass alle Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei Zofingen diese praktische Ausbildung mit taktischen Verhaltensweisen bis Ende 2017 besucht haben.



5. Finanzen

5.1 Rechnung 2016

Die Rechnung schliesst grundsätzlich mit einem Überschuss von CHF 450'842. Aufgrund der Rückzahlungen an die Vertragsgemeinden von CHF 0,524 Mio (budgetiert CHF 0,310 Mio) resultiert ein formeller Verlust von CHF 72'719 (Vorjahr CHF 102'264). Trotz der hohen Zahlungen an die Gemeinden, müssen nur CHF 72'719 dem Rücklagenfonds belastet werden.

Ausschlaggebend sind nebst den Personalkosten, die um rund CHF 163'842 tiefer ausgefallen sind als budgetiert, vor allem die Sachaufwendungen, welche um CHF 242'675 unter Budget gehalten werden konnten. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals unterschritten im Jahr 2016 den budgetierten Betrag von CHF 3'871'560 dank dem Erreichen des personellen Vollbestandes nur noch um CHF 18'015. Im Rücklagenfonds liegen nach diesem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss CHF 1.67 Mio.

6. Statistik

Die nachstehend aufgeführten Kennzahlen basieren einerseits auf dem Dienstleistungsrapport, welche im ganzen Kanton einheitlich erfasst werden und andererseits auf internen Zusammenzügen. Die Zusammenzüge der Bussen und Rechtshilfesuche im Detail sind unter Punkt 9.3 aufgeführt. Die geleisteten Stunden wurden aus der internen Leistungserfassung zusammengezogen.

6.1 Auszug Aufwand in Stunden der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)

	Stunden			
	2013	2014	2015	2016
Polizeipräsenz in allen Gemeinden	24'703	26'200	27'106	28'204
Schalterdienst Zofingen	2'430	2'369	2'402	2'601
Schalterdienst Schöftland	1'091	1'440	1'785	1'696
Interventionen / Alarmeinsätze	5'320	5'900	6'630	6'670
Instruktion / Aus- und Weiterbildung	2'015	3'609	4'248	4'220
Aufwand Geschwindigkeitskontrollen (inkl. administrativer Aufwand)	2'430	2'978	3'001	3'180
Verkehrsinstruktion	986	1'075	1'355	1'411
Bike-Patrouillen		241	247	245

6.2 Bussen und Verzeigungen der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)

	2013	2014	2015	2016
Anhaltungen / Verhaftungen / Aufenthaltspflichten	94	107	110	70
Anzeigen Strafgesetzbuch StGB	389	430	499	454
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Fahrender Verkehr	613	967	906	841
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Ruhender Verkehr	207	279	308	258
Anzeigen Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ, FuD)	37	47	23	28
Anzeigen Betäubungsmittel- und Waffengesetz	47	40	30	34
Anzeigen Ausländergesetz (AUG) / Umweltschutzgesetz (USG)	11	19	11	15
Anzeigen andere Gesetze und Verordnungen	65	73	46	42
Nebengesetze übrige	57	126	45	35
Gastgewerbe und Wirtschaftswesen	33	23	8	18
Berichte und Einvernahmen / Befragungen	1'275	1'330	1'436	1'575
Häusliche Gewalt (ohne Delikte)	63	97	107	113
Berichte Fürsorgerische Unterbringung (FU)	44	73	44	73
Ordnungsbussen allgemein	8'194	8'168	8'441	8'658
Geschwindigkeitsbussen	18'312	24'938	25'727	26'028

Rechtshilfe-Ersuchen an die Regionalpolizei	2013	2014	2015	2016
Zustellungen / Zuführungen Betreibungsamt	1'484	1'343	1'479	1'537
Kontrollschilder- und Ausweisentzüge StVA	467	519	503	477
Anzeigeeröffnungen diverser Polizeistellen	1'876	1'354	1'134	1'201
Zustellungen Urkunden und Verfügungen	442	498	489	611
Mietausweisungen	18	26	18	23
Einbürgerungen und Infoberichte	286	319	258	237
Transportgesetz (SBB, WSB, ÖV)	169	214	140	110

Fahrzeugfahndung der Regionalpolizei	2013	2014	2015	2016
Diebstahlanzeigen Motorfahräder	7	19	16	12
Diebstahlanzeigen Fahrräder	306	343	316	321
Eingesammelte Fahrräder	304	268	326	286

Kontroll- und Beaufsichtigungsaufgaben der Regionalpolizei	2013	2014	2015	2016
Entgegengenommene Verlustanzeigen	82	96	26	40
Abgegebene Fundgegenstände	321	328	220	288
Vermittelte Fundgegenstände	208	146	124	157

Fundbüro

Das Online-Fundbüro, welchem Gemeinden, unter anderem alle Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Zofingen, die Kantonspolizei und Transportunternehmen angebunden sind, hat sich in den letzten Jahren gut bewährt. Durch den elektronischen Datenabgleich wird die Fundsachenvermittlung für alle Betroffenen deutlich vereinfacht.

6.3 Verkehrsüberwachung

Anlässlich von 548 (Vorjahr 501) Geschwindigkeitskontrollen wurden insgesamt 269'852 (240'314) Fahrzeuge gemessen (ausgenommen Lasermessungen, bei welchen die Anzahl Fahrzeuge nicht ausgewertet wird). Davon mussten 9.64 Prozent (10.70) der Fahrzeuglenkenden wegen Übertretungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gebüsst werden.

7. Ausblick

7.1 Jahresziele 2017

Die Schlagwörter 2017 lauten:

- R** Rechtschaffend
- E** Einsatzbereit
- P** Produktiv
- O** Organisiert
- L** Lösungsorientiert

Kundenorientierte Ziele

2017 muss die lokale Sicherheit in den Vertragsgemeinden weiterhin gewährleistet sein. Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung will die Repol auf hohem Niveau halten. Dazu wird die intensive Planung der Patrouillentätigkeit weitergeführt und die Polizeipräsenz in den Vertragsgemeinden der Lage entsprechend angepasst.

Ziele	Massnahmen
Die Regionalpolizei Zofingen hat einen Bestand von 37 Polizistinnen und Polizisten gemäss den Vorgaben des Departements Volkswirtschaft und Inneres erreicht.	Der bereits erreichte Personalbestand von 37 Polizistinnen und Polizisten wird gehalten, insbesondere mit den Zivilangestellten und Sekretariatsmitarbeitenden.
Im Bereich Community Policing und Prävention werden mehrere Aktionen durchgeführt.	Mit dem Ausbau der Präventionsarbeit sind im laufenden Jahr mehrere Standaktionen geplant. Insbesondere wird die Regionalpolizei an der Regiomesse in Zofingen drei Tage vor Ort sein.
Nachhaltige Lösungen bei den Brennpunkten sind realisiert.	Die Beruhigung der Brennpunkte wird unser Auftrag sein und somit werden diese in allen Gemeinden ins Tagesgeschäft miteinbezogen.
Die Kontrolle des rollenden Verkehrs, insbesondere in der Zofinger Altstadt, wird mit speziellen Aktionen verstärkt.	Kontrollaktionen sind in allen Gemeinden geplant und werden in der Altstadt von Zofingen noch verstärkt.
Die uniformierte Präsenz im Vergleich zur Nettoarbeitszeit bleibt bei mindestens 50 Prozent.	Die uniformierte Präsenz in der Leistungserfassung wird sporadisch kontrolliert und wenn nötig entsprechend korrigiert.

7.2 Personelles

Der besonderen Herausforderung, den vorgeschriebenen Personalbestand von 37 Polizistinnen und Polizisten zu erreichen, hat sich die Führung der Regionalpolizei bereits auf Anfang 2017 gestellt. Nun soll dieser Bestand gehalten und der Fokus auf die Weiterbildung gelegt werden.

7.3 Finanzen und Budget 2017

Das Budget 2017 der Regionalpolizei Zofingen ist auch mit Vollbestand ausgeglichen.

7.4 Struktur

Die Neuorganisation der Kantonspolizei Aargau per 1. Januar 2017 wird unweigerlich auch Auswirkungen auf die Regionalpolizei Zofingen haben. Die Führung wird diesen Umgestaltungsprozess im Auge behalten und bei Bedarf entsprechend reagieren.

Die Führung evaluiert den Polizeiposten in Schöffland im ersten Halbjahr 2017 neu. Hierbei werden die zu deckenden Bedürfnisse abgeklärt und die örtlichen Gegebenheiten geprüft. Im Interesse der Gemeinden im Suhren- und Ruedertal liegt der Führung daran, diese Anlaufstelle als Aussenposten weiterhin zu betreiben. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitsnetzwerks in dieser Region und als bürgernahes Standbein für die Bevölkerung relevant.

7.5 Material

Für das laufende Jahr sind nebst dem üblichen Verbrauchsmaterial keine grösseren Anschaffungen geplant. Weiterhin wird der vollständige Fahrzeugpark unterhalten. Gemäss Planung wird der VOLVO XC 60, welcher vor vier Jahren als erster Streifenwagen im Flottenleasing eingekauft wurde, ersetzt.



4800 Zofingen, 22. Februar 2017

RESSORT SICHERHEIT ZOFINGEN

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ch. Guyer'.

Christiane Guyer
Stadträtin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Wettstein'.

Stefan Wettstein
Leiter Regionalpolizei

8. Abkürzungen und Glossar

DFR

Departement Finanzen und Ressourcen, Kanton Aargau

DH

Polizeihunde sind treue und unerlässliche Partner in der Polizeiarbeit. In der Regel werden diese Hunde als Schutzhunde eingesetzt.

DHF

Polizeihundeführer leisten normalen Polizeidienst und sind nebenamtlich Diensthundeführer.

DVI

Departement Volkswirtschaft u. Inneres, Kanton Aargau

ESBK

Ist die Aufsichtsbehörde über die Spielbanken und überwacht die Einhaltung der spielbankenrechtlichen Vorschriften und der Konzessionsbestimmungen.

FiaZ

Fahren in angetrunkenem Zustand.

IPH

Die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch Luzern ist das grösste Aus- und Weiterbildungszentrum der Polizei in der Schweiz.

mg/l

Atemalkoholmessgeräte bestimmen die Massenkonzentration von Ethanol im menschlichen Atem unter kontrollierten Probenahmebedingungen sowie in redundanter Art und sind somit beweissicher. Das Ergebnis wird in mg Ethanol pro Liter Atemluft angezeigt.

NBPP

Nationale Bildungsplattform Polizei über alle SPI-Ausbildungen Polizei.

SPI

Das Schweizerische Polizei-Institut ist eine privatrechtliche Stiftung, die von Bund, Kantonen und Gemeinden unterstützt wird.

SVG

Das Strassenverkehrsgesetz ordnet den Verkehr auf den öffentlichen Strassen sowie die Haftung und die Versicherung für Schäden, die durch Motorfahrzeuge, Fahrräder oder fahrzeugähnliche Geräte verursacht werden.

TCS

Der Touring Club Schweiz ist eine Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Genf und ist in der Personen- und Fahrzeugassistance die wichtigste Organisation des Landes.

VAG

Der Verband Aargauer Regionalpolizeien bezweckt die Förderung der beruflichen und rechtlichen Interessen der Mitglieder.

Viacar AG

Anbieter einer Softwaregesamtlösung, die unterschiedlichste Arbeitsbereiche von Strassenverkehrsämtern abdeckt.

VRV

Verkehrsregelnverordnung

VSPB

Personalorganisation der Schweizer Polizistinnen und Polizisten. Sie zählt aktuell über 25'000 Mitglieder. Hauptaufgaben sind die Vertretung der beruflichen und gewerkschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder.

Aktuelle Dienstgrade bei der Regionalpolizei Zofingen

Oblt

Oberleutnant

Adj

Adjutant

Fw

Feldweibel

Wm mbV

Wachtmeister mit besonderer Verantwortung

Wm mbA

Wachtmeister mit besonderen Aufgaben

Wm

Wachtmeister

Kpl

Korporal

Gfr

Gefreiter

Pol

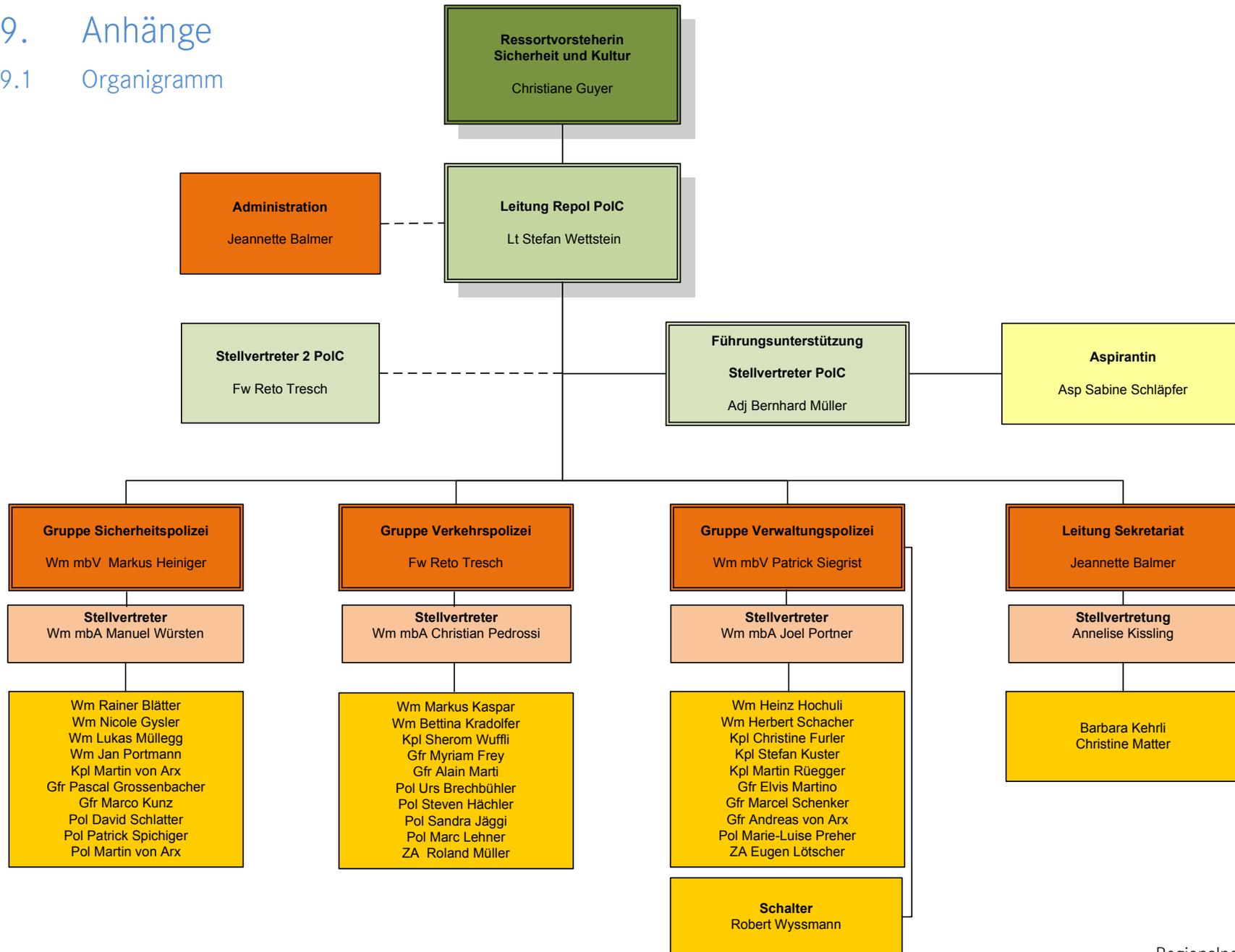
Polizist

Asp

Aspirant

9. Anhänge

9.1 Organigramm



Stadt Zofingen

Erfolgsrechnung 2016

Einwohnergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	10'944'329.49	9'175'755.78	11'363'435	9'548'310	10'514'010.70	8'922'392.71
	Netto		1'768'573.71		1'815'125		1'591'617.99
11	Öffentliche Sicherheit	6'611'647.41	6'038'326.21	7'052'740	6'476'740	6'225'508.49	5'784'895.44
	Netto		573'321.20		576'000		440'613.05
111	Polizei	6'611'647.41	6'038'326.21	7'052'740	6'476'740	6'225'508.49	5'784'895.44
	Netto		573'321.20		576'000		440'613.05
1116	Regionalpolizei	5'691'605.66	5'691'605.66	6'117'740	6'117'740	5'407'006.74	5'407'006.74
	Netto						
3000.00	Sitzungsgelder	1'440.00		1'500		3'563.50	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'853'544.20		3'871'560		3'559'649.65	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-30'036.65				-45'402.80	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	241'446.85		243'220		222'262.50	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	342'803.55		351'010		314'265.35	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	38'540.65		38'790		35'498.90	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	51'494.70		52'070		47'825.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	14'035.35		14'200		12'805.45	
3064.00	Überbrückungsrenten REPOL	3'936.25		2'340		28'200.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	111'860.54		200'000		157'832.45	
3091.00	Personalwerbung	5'417.40		15'000		151.20	
3099.00	Übriger Personalaufwand	6'365.05		15'000		11'453.45	
3100.00	Büromaterial	6'460.13		20'000		5'316.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	53'105.18		65'000		41'775.06	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'936.70		16'000		3'380.90	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte Fahrzeuge, Werkzeuge, Neubewaffnung	49'330.38		95'000		54'203.30	
3112.00	Anschaffung von Dienstkleidern	53'617.25		90'000		40'448.14	

Erfolgsrechnung 2016

Einwohnergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	136'416.40		155'000		156'780.15	
3130.01 Telefongebühren, Funk	5'321.00		10'000		4'986.90	
3130.02 Verbandsbeiträge	10'287.00		14'000		9'925.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	13'834.80		25'000		14'432.25	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'146.05		45'000		29'755.55	
3160.00 Mieten	185'641.00		190'000		184'920.15	
3162.00 Raten für operatives Leasing Dienstfahrzeuge	144'409.50		200'000		145'804.15	
3170.00 Reisekosten und Spesen	30'819.15		35'000		29'096.40	
3501.00 Einlage in Rücklagenfonds						
3611.00 Entschädigung an Kanton für Polycom-Funknetz	24'520.03		55'000		36'528.89	
3612.00 Verwaltungsentschädigung Finanzen / Personal	55'000.00		55'000		55'000.00	
3910.01 Interne Verrechnung Informatik-Kosten	162'130.00		146'890		158'290.00	
3910.02 Interne Verrechnung allg. Verw.-Kosten	11'783.20		16'160		15'258.00	
3930.00 Interne Verrechnung von Führungs- und Gemeinkosten	80'000.00		80'000		73'000.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		28'605.00		27'000		29'178.50
4260.00 Rückerstattungen Dritter		110'735.35		120'000		111'516.55
4270.00 Polizeibussen		1'971'731.74		1'800'000		1'864'756.94
4501.00 Entnahme aus Fonds des FK		72'719.32		390'740		102'264.15
4612.00 Betriebsbeiträge Gemeinden ordentlich		3'827'176.00		3'900'000		3'827'206.95
4612.01 Beiträge Gemeinden für zusätzliche Leistungen		149'200.00		135'000		87'360.00
4612.02 Beitrag Standortgunst Zofingen		50'000.00		50'000		50'000.00
4612.03 Beitrag Standortgunst Schöffland		5'000.00		5'000		5'000.00
4612.09 Rückerstattung Betriebsbeiträge Gemeinden		-523'561.75		-310'000		-670'276.35

Erfolgsrechnung 2016

Einwohnergemeinde HRM2

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	5'691'605.66	5'691'605.66	6'117'740	6'117'740	5'407'006.74	5'407'006.74

9.3 Kennzahlen Bussen und Rechtshilfe

Rechenschaftsbericht - 01.01. bis 31.12.2016

Anzeigen und Berichte

	Aarburg	Attelwil	Bottenwil	Brittnau	Holziken	Kirchleerau	Kölliken	Moosleerau	Muhlen	Murgenthal	Ofringen	Reitnau	Rohrst	Safenwil	Schlossrued	Schmiedrued	Schöffland	Stafelbach	Strengelbach	Uerkheim	Vorderwald	Willberg	Zofingen	Andere	Total 2016	
	Mengenangabe / Stückzahlen																									
Berichte Häusliche Gewalt (HG)	8				2	1	3		1	1	19	1	4	3				3		7		2		12		67
Berichte Fürsorgerische Unterbringung (FU)	5						3		5		13		5	5	1		4	2	8	1				21		73
Berichte allgemein	90	1	9	12	16	4	40	5	20	31	157	10	89	42	8	8	42	4	39	6	5	1	99	14	752	
Einvernahme Sache/Person	7		4	2	5	6	1	3	11	8	15	3	13	7		2	8	1	5	1				18		120
Gastgewerbegesetz/Wirtschaft													1													1
Strassenverkehr ruhend	5		1	1	2			1		2	10			5	5		3				1	5		7	1	49
Strassenverkehr fahrend	34	1		3	6	7	6	3	4	9	41	1	17	14		2	17			8	1	1		27		202
Nichtgenügen der Meldepflicht (Nigü)	8				1		6	3	2	3	14	1	16	2			5			3	2	1		24	11	102
Fahren in angetrunkenem Zustand (Fiaz) < 0.79 ‰ ^{ppm}	1			1					1		3	1	2	1												10
Fahren in angetrunkenem Zustand (Fiaz) > 0.79 ‰ ^{ppm}	1				1				3	1	4						1							2		13
Fahren unter Drogeneinfluss (FUD)										1				1			1							2		5
Fahren unter Medikamenteneinfluss (FUM)											1															0
Strafgesetzbuch StGB	75	1	5	18	4		19	2	9	11	104	2	22	30		2	10	1	40	1	5		88	5	454	
Schüleranzeigen	5			2	1		1				2		4					2								17
Betäubungsmittel (BM)	1						2				5		3	2						2				6		21
Ausländergesetz (AUG)				1							1			1			1									4
Umweltschutzgesetz (USG)			1				1		1		2	1	1		1					1	1			1		11
Waffengesetz	2									1	2		2	1			1			1				3		13
Nebengesetze übrige	3				1		2	1	1		6		5	2	1			1	1	3	1			7		35
Anhaltungen/Verhaftungen	15				1		3			2	14	1	3	2				4		1				22	2	70
Transportgesetz	7								2				1	1			2							5		18
Total Anzeigen und Berichte																									2'037	

Bussen

	Aarburg	Attelwil	Bottenwil	Brittnau	Holziken	Kirchleerau	Kölliken	Moosleerau	Muhlen	Murgenthal	Ofringen	Reitnau	Rohrst	Safenwil	Schlossrued	Schmiedrued	Schöffland	Stafelbach	Strengelbach	Uerkheim	Vorderwald	Willberg	Zofingen	Andere	Total 2016
Ordnungsbussen allgemein	479		1	16	34	15	134	8	28	35	1030	3	587	91		4	87	4	178	9	15		5899	1	8'658
Geschwindigkeitsbussen	2098	258	65	2145	976	2224	1137	1014	573	1126	4012	78	2594	1793	575	58	433	571	1454	466	262	205	1911		26'028
Total Bussen																									34'686

Rechtshilfeersuchen

	Aarburg	Attelwil	Bottenwil	Brittnau	Holziken	Kirchleerau	Kölliken	Moosleerau	Muhlen	Murgenthal	Ofringen	Reitnau	Rohrst	Safenwil	Schlossrued	Schmiedrued	Schöffland	Stafelbach	Strengelbach	Uerkheim	Vorderwald	Willberg	Zofingen	Andere	Total 2016
	Mengenangabe / Stückzahlen																								
Zustellungen / Zuführungen Betriebsamt	260	5	12	68	4	8	94	12	58	29	301	14	83	120	3	7	42	4	99	15	8		287	4	1'537
Kontrollschilder- und Ausweisenzüge StVA	46	2		15	5	6	33	10	16	28	81	6	56	29	6	6	29	6	30	5	4		58		477
Anzeigeöffnungen diverser Polizeistellen	92		3	32	8	5	44	7	19	24	144	13	98	76	6	9	24	11	64	11	18	1	176	316	1'201
Zustellungen Urkunden + Verfügungen	101		5	18	5	3	33	4	18	13	125	10	61	35	2	3	41	5	27	6	7		72	17	611
Aufträge Transportgesetz (Bus und Bahnbetriebe)	16			2	1	1	7	2	4	6	16	3	6	2	2	1	13		2				7	19	110
Einbürgerungen und Infoberichte	9			2	1		6		6	13	77		49	3		1	7		21	1	2		38	1	237
Mietausweisungen	3				1		3				5		2	4						1			4		23
Total Rechtshilfeersuchen																									4'196



Auftritt zum ersten Mal im Vollbestand: Das Korps der Regionalpolizei Zofingen anlässlich des Jahresschlussrapports am 8. Dezember 2016 (drei Personen nicht auf dem Bild).